

	<p>Objekt: Fingerring mit Udjat-Auge</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 30811</p>
--	---

Beschreibung

Ringe wurden als Belohnung vergeben, an Tempel gestiftet oder dem Verstorbenen mit ins Grab gegeben. Sie sind bereits seit der Frühzeit belegt und spätestens seit dem Mittleren Reich ein beliebtes Schmuckstück. Das Udjat-Auge bildete seit dem Neuen Reich ein viel verbreitetes Motiv zur Dekoration von Ringplatten. Ihm wurde eine schützende und regenerative Kraft zugeschrieben, so dass die, mit einem Udjat-Auge verzierten Ringe ihren Träger vor dem Bösen bewahren sollten.

(J. Jancziak)

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence (Material), türkis
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 0,9 x 1 x 2,2 cm; Durchmesser: 2,2 cm (Ring; lt. Inv.); Höhe x Breite: 2 x 1 cm (Udjat; lt. Inv.); Gewicht: 2 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	O 49.12 (Kleinhäuser) (Amarna)

Schlagworte

- Fingerring